

Modultitel	Herausforderungen einer globalen Lebensmittelkette Challenges of a global food chain				
Modulnummer/-kürzel	CHE 272				
Verwendbarkeit	M.Sc. Lebensmittelchemie: Wahlpflicht				
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verbindlich: B.Sc.-Studium der Lebensmittelchemie oder einer verwandten Fachrichtung Empfohlen: -				
Modulverantwortliche(r)	Dr. Marina Creydt, Prof. Dr. Stephan Seifert				
Sprache	Deutsch oder Englisch, i.d.R. Deutsch				
Angestrebte Qualifikationsziele	Die Studierenden wenden die im Bachelorstudiengang angeeigneten Grundlagen in Zusammenhang mit aktuellen lebensmittelchemischen Fragestellungen an, analysieren und bewerten diese. Des Weiteren können sie ein lebensmittelchemisches Thema von verschiedenen Seiten wie z.B. der mikrobiologischen/molekularbiologischen, chemometrischen, gesellschaftlichen, rechtlichen und analytischen Perspektive beleuchten und zuvor gelernte Inhalte vertiefen und verknüpfen. Dabei erwerben Sie zusätzlich weitere Schlüsselqualifikationen wie Sozialkompetenz in Teamarbeit, Darstellung und kritische Abwägung unterschiedlicher Positionen, Bewertung statistischer Methoden, Literaturrecherche und die Übung eines wissenschaftlichen Vortrags.				
Inhalt	Der Inhalt wird von den Studierenden selbst mit Unterstützung der Dozenten aus aktuellen Themen ausgewählt und in Gruppen im Kurs präsentiert.				
Lehrveranstaltungen und Lehrformen	Herausforderungen einer globalen Lebensmittelkette (Seminar)				2 SWS
Arbeitsaufwand (Teilleistungen und insgesamt)	Herausforderungen einer globalen Lebensmittelkette	LP 3	P (Std) 28	S (Std) 28	PV (Std) 34
	Gesamtaufwand	3	28	28	34
Voraussetzungen für Teilnahme an und Art der Studien- und Prüfungsleistungen	Voraussetzungen zur Modulprüfung: keine Art der Modulprüfung: Die Prüfungsart (i.d.R. Referat (wissenschaftlicher Vortrag), abweichend mündliche Prüfung oder Klausur, benotet) wird jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.				
Dauer	1 Semester				
Häufigkeit des Angebots	Jährlich im Wintersemester				